

Bis(s) zum Frühstück

Bella's andere Seite

Von abgemeldet

Kapitel 8: Informationsüberfluss Part 1

Ich saß auf der Rückbank von Jessica's schäbiger Karre und seufzte und gähnte vor mich hin, sie fuhr so langsam, sogar die Menschen im Rollstuhl überholen uns.

He...hehehe...witzige Vorstellung...grunz.

"Hey Bella, ich finde es echt gut dass du mit Tyler auf den Ball gehst, der Arme wäre sonst wieder alleine unterwegs, er tut mir leid"

"Wer?"

"Tyler...Tyler Crowley" wiederholte sie und sah mich verwundert an.

"Ich dachte der wär tot" sagte ich gelangweilt und popelte in der Nase.

"Der wird schon dafür büßen dass er solche Gerüchte in die Welt setzt!"

Als wir nach 3 Stunden endlich ankamen, suchten wir uns irgendwas für diesen Verkackten Ball.

Ich habe mir ein total heißen, rotes Minikleid ausgesucht, mit Lederstiefeln und einem Halsband. Rawr.

"Ich dachte du gehst nicht?" fragte JStan als sie sich im Spiegel betrachtete während sie die Falten ihrer pinken Nonnentracht glättete.

"Geh ich auch nicht...das ist für Privatzwecke" grinste ich und die beiden sahen mich nur ängstlich an.

Wir waren nach wenigen Minuten auch schon fertig, ich habe die beiden ziemlich gedrängt, dass die endlich fertig werden.

Wir beschlossen, dass die beiden meine Einkäufe und ihre popeligen Kleider zum Wagen trugen, und ich würde "einen Buchladen" suchen, was auf meiner Sprache hieß ich suche einen "Drogendealer" nur sagte ich es ihnen natürlich nicht.

Ich verlief mich natürlich sofort und lief ganz allein in den Dunklen Gassen herrum um tat so als hätte ich Angst, vielleicht würde mich ja jemand belästigen.

"Hey, süße" hört eich aus der Ferne. Na also, geht doch.

Ich lief der Stimme nach und sah plötzlich vier typen die vor sich hin grinsten, der eine fuchtelte mit einem Baseballschläger rum.

Oh hohoho...hohoho...geil. (>8D)

"Hey Jungs, na was läuft so..." fragte ich locker und lief auf sie zu. Sichtlich überrascht

machten sie einen Schritt zurück.

"Was denn? Habt ihr Angst vor einem kleinen Mädchen?" fragte ich und griff dem nächstbesten in der Schritt.

"Süße TicTacs" lachte ich und zwei von ihnen liefen schreiend weg.

"Bist du psychisch gestört oder so?" fragte der Typ in meiner Hand und versuchte abzuhausen.

"Hey ich bin nur Nymphomanisch veranlagt, Spassti, ausziehen, sofort!" verlangte ich.

Ich hörte ein nerviges Quietschen und kratzen als ein silberner Volvo plötzlich vor meiner Nase anhielt.

"Steig ein" sagte Edward der ausstieg und mich Böse anfunkelte.

Die Jungs hauten heulend ab und ich lief freudenstrahlend auf meinen Edward zu.

"EDWARD! Du bist zu mir gekommen, weil du mich so sehr liebst und mich beschützen wolltest?!"

"Nein, ich habe nur gehört was diese armen Jungs gedacht haben, Gott Mädchen, du bist total gestört! Diese Jungs hatten Todesangst!"

"Ja danke, ich steig ein, Fahr mich nachhause" sagte ich genervt. Mir ja egal was der sagt, tze...

Wir fuhren los, und Edward schien garnicht zu merken wie schnell er fuhr. Ich hatte riesen Spaß und lachte, streckte meinen Kopf aus dem Fenster und streckte die Zunge raus.

"Mach das Fenster zu und sag irgendwas unwichtiges, bevor ich die Kontrolle verliere und dich Platt mache du blöde Ziege!" fauchte Edward mich an und ich tat trotzig was er sagte.

"OKay...also da war dieser Tag, in der Cafeteria, und ich setzte mich zu Jess, und dann kam Lauren und meint "Hey das ist mein Platz" ich meine "Eh nee" und sie meint "Ehh Jaa" und ich meine "Eh-Eh" und sie meint "Und wie" und ich meine..."

"Halt...! Halt dein Maul!" sagte er gequält und strich sich sexy durch die Haare.

Er hielt vor einem Restaurant an das hieß wie ich! Also fast... 'Bella Italia'.

Und plötzlich standen da Angie und JStan.

"Bella wo warst du!?" fragte mich Angela und fiel mir heulend um den Hals.

"Wir haben uns so große Sorgen gemacht!" rief sie und Jess verdrehte nur die Augen.

"Sehr..."

"Ja toll, geht Heim, und hör auf meine Jacke vollzusabbern! Ich werd mit Edward nachhause fahren."

"Eh...wer sagt das?" fragte er mich verwundert und plötzlich fuhren die beiden Mädchen einfach weg.

"Endlich allein" sagte ich und sah ihn verrückt an.

"Hast du...blähungen?" fragte er und sah mich besorgt an.

"Noch nicht" sagte ich sexy und lief ins Restaurant.

"Du lädst mich jetzt ein oder" sagte ich und setzte mich irgendwo in eine Dunkle Ecke.

"Servus und Willkommen bei 'Bella Italia'. Was möchten sie Beställin?" fragte uns die Kellnerin im Dirndl und sah dabei nur Edward an.

"Was darf i dem Herrn bringn?" fragte sie und wickelte eine Haarsträhne auf einem finger auf und ab.

"ICH HÄT GERN WAS ZU ESSEN, HEIDI" sagte ich laut um ihre Aufmerksamkeit zu kriegen.

"Wenns denns ei mua! Wos willst du Luda?"
"FRUCHTALAAARM"
"Hobn mia ned, aba vielleicht willst du ja de Pilzravioli"
"Ja, okay"

Später brachte die dann mein essen und 2 Cola, obwohl ich kein Getränk bestellt hatte.

Edward hatte anscheinend kein Hunger...der muss schließlich auf sein Aussehen achten.

"Mir ist kalt" sagte ich als ich einen Schluck nahm, das zeug war eiskalt.

Er stand auf und legte mir seine Jacke um die Schultern.

"Oh mein Gott!" rief ich und schnüffelte am Stoff.

"Alles in Ordnung, Bella? Du benimmst dich den ganzen abend schon so komisch."

"Eddie..." seufzte ich. "Ach, lieber lieber Eddie. Diese Jacke...sie riecht so...unglaublich gut, und ich fühle mich so gut in deiner Nähe.

"Das ist ja gut und schön aber lehn dich nicht so weit vor".

Ich hatte nicht gemerkt, dass er ärmel im Kerzenfeuer hing und schon vor sich hin Brutzelte.

"AAHHHH ICH BRENNE!!"

Mit einer Hand zog er mir die Jacke vom Körper und schmiss sie in den nächstbesten Topf.

"Oh Edward!"

"Fahr zur Hölle! Meine Tolle Jacke...Das war Armani!!" schimpfte er, und guckt wieder so schmerz erfüllt. Das turnt mich immerwieder so an.

Eine Zeit lang sagte ich nix, irgendwie war mir nicht gut. Oder ich musste mich einfach darauf konzentrieren keinen Fahren zu lassen.

"Ich kann gedanken lesen" sagte er plötzlich und starrte mich an.

"Aha." sagte sich und nickte. "Super, und jetzt? Was kann ich mir davon kaufen? Freak..."

"Ich meine...jetzt ernsthaft. Ich kann dir sagen woran alle Leute in diesem Restaurant denken!"

"Ich auch! Sex - Geld - Sex - Bier - Katze - Eddie Murphy - Noch mehr Sex! Ist nicht schwer..."

Er starrte mich wieder so sexy an. "Ich sollte meinen Beruf wechseln..." murmelte er und ich gähnte müde.

Irgendwie kams mir vor als wäre er heute gesprächiger als sonst.

"Ich habe dich den ganzen Tagverfolgt, und dich durch die Gedanken anderer Gefunden. Ich hätte dich auf der Stelle getötet hättest du mich nicht abgelenkt, weil du einfach so dumm bist, Bella"

"Woah woah, jetzt reicht es aber, Edward Schmedward! Erst verjagst du meine potenziellen Sexpartner, dann flirtest du mit der bayrischen Schwarzarbeiterin und jetzt sagst du mir du willst mich töten?!"

"Eh...Ja"

"Okay...Trinkst du das noch?"

Ohne auf die antwort zu warten nahm ich seine Cola.

"Weißt du eigentlich dass ich dich irgendwie voll geil finde" sagte er plötzlich und ich spuckte ihm die Cola ins Gesicht.

"Ich dich auch!!!" schrie ich und er rannte plötzlich raus.

Ich folgte ihm unauffällig und sah dass der Volvo noch dastand.
Glücklich stieg ich ein und er raste los.

"Du wirst mir jetzt irgendwas erzählen!" befahl er.

"Sir, Ja, Sir!" sagte ich und Kicherte doof.

Memo an mich selbst:

Edward findet mich geil. Muhahaha.